

Prof. Dr. Christian Bernzen

Veröffentlichungen:

1. Neue Wege in der Jugendförderung, Zentralblatt für Jugendrecht 1988, S. 250 ff (gemeinsam mit Dr. Uwe Bernzen)
2. Positionen und Gedanken aus der katholischen Jugendarbeit zum Problem des Rechtsextremismus in Deutschland, in: Bodwig, Hessels, Mahlberg (Hrsg.), Die schleichende Gefahr, Klartext Verlag, Essen 1990
3. Abgeordnetenstatus und Repräsentation, Zeitschrift für Parlamentsfragen 1990, S. 393 ff (gemeinsam mit Detlef Gottschalck)
4. Zukunft der Jugendarbeit, in: Wiesner/Zarbock (Hrsg.), Das neue Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Carl Heymanns Verlag, Köln, 1991 S. 239 ff
5. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), in: Jugendhaus Düsseldorf (Hrsg.), Reader zum neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz, Düsseldorf, 1992 S. 16 ff
6. Zum KJHG als rechtliche Grundlage der Jugendhilfe, in: Jugendhaus Düsseldorf (Hrsg.), Nach einem Jahr - Erste Bewertungen des neuen Kinder- und Jugendhilferechts, Düsseldorf 1992, S. 18 ff.
7. Jugendarbeit auf dem Weg zur Jugendsozialarbeit?, in: Kreft/Münder, Quo vadis Jugendhilfe?, ISKA, Nürnberg 1991, S. 87 ff.
8. Mitarbeit bei Jans/Happe/Saubier/Maaß, Kinder- und Jugendhilferecht, Loseblattkommentar, Deutscher Gemeindeverlag, Köln (§§ 11-15, 74, 75 SGB VIII, Art. 22 KJHG)
9. Verfassungsdurchbrechung in Hamburg am Beispiel des geplanten Abgeordnetengesetzes, Zeitschrift für Parlamentsfragen 1993, 91 (gemeinsam mit Detlef Gottschalck)

10. Finanzierung und rechtliche Struktur von Kindergärten aus europäischer Perspektive, Forum Jugendhilfe 4/93
11. Die rechtliche Stellung der freien Jugendhilfe - Systematische Darstellung -, Deutscher Gemeindeverlag, Köln 1993
12. Rechtsanspruch der Jugendverbände auf Förderung, Forum Jugendhilfe 1/95
13. Anerkennungsgrundsätze für freie Träger der Jugendhilfe, Forum Jugendhilfe 4/95 (gemeinsam mit Josef Niehaus)
14. Das Verhältnis des Fördergebotes zur Kostenvereinbarung in der Jugendhilfe, in: DPWV (Hrsg.), Output ohne Input, Frankfurt 1995, S. 81
15. Perspektivenwechsel in der Jugendhilfe, in: VfK/AGJ (Hrsg.), Jugendhilfepraxis im Wandel, Bonn, 1996 (gemeinsam mit Hartmut Gerstein)
16. Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten des Landesjugendhilfeausschusses, Zentralblatt für Jugendrecht 1996, 17
17. Einführung in das deutsche Privatrecht, Oldenbourg, München 1996 (gemeinsam mit Dr. Frank Diedrich)
18. Freie Träger in der Kindertagesbetreuung, Jugendwohl 1996, 563
19. Bürgerrechte, staatliche Leistungen und öffentliche Finanzen - Finanzierungsmodus wird überprüft, Jugendpolitik 4/97, S.30
20. Hamburgisches Jugendhilferecht, Mauke, Hamburg 1998 (gemeinsam mit Andreas Borsutzky und Peer-Oliver Villwock)
21. Lobbyarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe, BDKJ-Journal 7+8/99, S. 11
22. Jugendhilfe und Flüchtlinge, Forum für Kinder- und Jugendhilfe 4/1999, S. 61

23. DVU unterliegt vor dem Oberverwaltungsgericht – Jugendhilfeausschüsse sind Jugendhilfeausschüsse – auch in Hamburg, Forum für Kinder- und Jugendarbeit 1/2000, S. 76
24. Lob der Familie, in: W. Thierse (Hrsg.), Religion ist keine Privatsache, Patmos, Düsseldorf 2000, S. 293. ff
25. Organisation und Ethik, Mitteilungsblatt Bayerisches Landesjugendamt Nr. 5, 2000, S. 1
26. Erziehen. Aber wozu?, Die Zeit 14.9.2000, S.7
27. Gerichtliche Hilfe für die Verwaltung in Hamburg bei der Einhaltung des Jugendhilferechts, Punktum 4/2000, S. 19
28. Werden Trägerpluralität und das Wunsch- und Wahlrecht durch bestimmte Finanzierungsformen und Aufgabenbereiche regionaler Gremien eingeschränkt? in: J. Schröder, Sozialraumorientierung und neue Finanzierungsformen, Expertenklausur, Dokumentation der Ergebnisse, Bonn 2001
29. Freiheit ermöglichen – De-Institutionalisierung als Leitlinie der Sozialpolitik, in: S. Schmidt/M. Wedell, „Um der Freiheit willen ... !“, Herder, Freiburg 2002, S. 192
30. Internatsunterbringung als Jugendhilfe?, ZfJ 2002, 423
31. „Geschlossene Unterbringung für minderjährige Straftäter und Maßnahmen der Jugendhilfe zur Stärkung der Erziehungsverantwortung der Eltern“, unsere jugend, 2003, 323
32. Die Beteiligung der freien Träger der Jugendhilfe in den bezirklichen Jugendhilfeausschüssen, punktum 4/03, S. 14 (gemeinsam mit Andreas Borsutzky)
33. Beispiele und Ansatzpunkte wirkungsorientierter Vertragsgestaltung auf dem Gebiet der sozialen Dienste unter besonderer Berücksichtigung der Hilfen zur Erziehung

nach den §§ 27 ff. SGB VIII; Bonn 2003 (gemeinsam mit Jasmin Asghari, Andreas Borsutzky, Andy Grote und Jan W. Schröder) (www.msbh.de)

34. Ergebnisorientierte Steuerung in der sozialen Arbeit, in: Neues Verwaltungsmanagement 04/2005, Abschnitt C 4.3, 2005

35. Was passiert mit dem Kind der alleinerziehenden Kapitänin?, Sozialrecht aktuell 2005, 86

36. Wie viel Konkurrenz darf sein? Anmerkungen zu zwei Gerichtsbeschlüssen in Sachen Ausschreibungsverfahren Jugendhilfe, Sozialrecht aktuell 2005, 137

37. Wirkungsorientierte Vereinbarungen, Blickpunkt Jugendhilfe, 4/2005, S. 4

38. Einführung in das Kinder- und Jugendhilferecht, Stuttgart, 2005

39. Auswirkungen zunehmender Mobilitätsanforderungen auf die Organisation der staatlichen Hilfesysteme, in: Neues Verwaltungsmanagement 12/2005, Abschnitt C 2.9, 2005 (gemeinsam mit Larissa Wocken)

40. Gutachten zur Durchführung der geschlossenen Unterbringung in der Einrichtung Feuerberstraße, Hamburg 2005 (gemeinsam mit Uwe Bernzen, Andreas Borsutzky, Matthias Brandes, Andy Grote, Günter Harringer, Andreas Lubitz, Gerwin Sonntag und Larissa Wocken) (www.msbh.de)

41. Warum Vorsorgeuntersuchungen für Kinder keine Pflicht werden dürfen und wie der Schutz von Kindern vor Verwahrlosung verbessert werden kann, Forum - Jugendhilfe, 1/2006, S. 66

42. Wirkungsorientierung in der sozialen Arbeit – wem nutzt das?, Sozialrecht aktuell 2007, 17 (gemeinsam mit Stephanie Duus)

43. Kinderrechte in die Verfassung, Forum – Jugendhilfe, 2/2007, S. 63

44. Sozialrecht als Menschenrecht in: Johannes Pepelnik / Harald Karl, Sozialhilferecht der Bundesländer, Wien 2008, S. 11
45. Rezension zu: Andreas Möckel, Geschichte der Heilpädagogik in socialnet.de (gemeinsam mit Anne Gidion)
46. Sozialraumorientierung ohne Sozialraumbudget?, RdJB 2008, 64
47. Inklusion statt Strafe? Normative Implikationen der Jugendsozialarbeit mit delinquenten Jugendlichen, ICEP argumente, 1. Ausgabe 2008
48. Kein guter Ort zum Aufwachsen – Perspektiven nach dem Ende der „Geschlossenen Unterbringung Feuerbergstraße“, ZJJ 2008, S. 175 (gemeinsam mit Johanna Gimm)
49. Mitarbeit an: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) (Hrsg.), Kinder- und Jugendhilferecht von A-Z, München 2008
50. Urteilsanmerkung zum Thema Einkommen und kostenloses Mittagessen, SGB 2008, 669
51. Eingliederungshilfe muss Vorrang vor Pflege haben, neue caritas, Heft 7 2009, S. 21, auch Behinderung und Pastoral 12/ September 2009, S. 16
52. Rezension zu: Otto Speck, System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflektierte Grundlegung in: socialnet.de (gemeinsam mit Anne Gidion)
53. Der Kinderschutz Auftrag der Jugendhilfe in der Kinder- und Jugendarbeit, dj 2009, 530
54. Jugendkriminalität und Jugendstrafrechtspflege in: Bernd Ahrbeck, Marc Willmann (Hrsg.), Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Stuttgart 2010
55. Rezension zu: Michael Fingerle/ Stephan Ellinger, Sonderpädagogische Förderprogramme im Vergleich in: socialnet.de (gemeinsam mit Anne Gidion)

56. Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit in: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft, Fachgebiet Jugend und Jugendarbeit, hrsg. Thomas Rauschenbach und Stefan Borrmann, Juventa, <http://www.erzwissonline.de/?juj>
57. Urteilsanmerkung zu dem Urteil des 8. Senats des BSG vom 19.05.2009 - B 8 SO 4/08 R , SGB 2010, 418 (gemeinsam mit Christian Grube)
58. Auswahlwehrpflicht: eine zeitgemäße Weiterentwicklung der allgemeinen Wehrpflicht? Sicherheit und Frieden 2010, 110 (gemeinsam mit Christoph Bertram)
59. Inklusion und Institution – Anforderungen aus einem Paradigmenwechsel, Forum Sozial, 1/2011, S. 24
60. Kinderrecht und Kinderarmut, Berlin 2011 (gemeinsam mit Juliane Gringer, Melanie Köbler und Sabine Skutta)
61. Trügerische Hoffnung auf den guten Staat, np 2011, 480
62. Die Perspektive der eigenen Würde jedes jungen Menschen und das Taschengeld, einblick Sommersemester 2012, S. 20
63. Der Graben zwischen SGB XI und SGB XII. Referenzbedarf und Perspektiven für Menschen mit Behinderungen im Alter in: Alter und Behinderung – Behinderung und Alter, hrsg. Deutsches Rotes Kreuz, Berlin 2012, S. 40
64. Das Taschengeld und die eigene Würde jedes jungen Menschen, deutsche jugend 2012, S. 414
65. Freiheit! Aber der Sozialstaat?, Hirschberg 2012, 681
66. Rechtliche Grundlagen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Bundes- und Landesrecht in: Ulrich Deinet/Benedikt Sturzenhecker (Hrsg.), Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit, 4. Aufl. Wiesbaden 2013, S. 617

67. Rechtliche Aspekte der Kooperation von Jugendsozialarbeit und Schule in: Deutsches Rotes Kreuz (Hrsg.), Reader Schulsozialarbeit Band 1, Berlin 2013, S. 18

68. Wer wegschaut, macht sich strafbar, neue caritas Heft 14, Juli 2013, S. 15 ff. (gemeinsam mit Peter Bringewat)

69. § 27 SGB VIII: Die Grundnorm der Hilfe zur Erziehung in: Michael Macsenaere/Klaus Esser/Eckhart Knab/ Stephan Hiller, Handbuch der Hilfen zur Erziehung, Freiburg 2014, S. 182